

11. geführte Glühweinwanderung

Die 11. Glühweinwanderung war bei frühlingshaftem Sonnenschein in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Stadtbürgermeister Michael Stöhr konnte dazu beim Start nahezu 200 Mitwanderer und -wanderinnen begrüßen, unter ihnen auch die Lindenberger Ortsbürgermeisterin Ortrud Rey und den Gimmeldinger Ortsvorsteher Dr. Preuninger sowie viele Neubürger. Stöhr freute sich, dass diesmal nach überstandener Erkrankung auch der Vorsitzende des Vereins Sauerbrunnen-Denkmalpflege, der, wie er sagte, "Initiator" dieser Veranstaltung", wieder mitwirken konnte.

Zahlreich vertreten war der Lambrechter Pfälzerwald-Verein mit seiner Senioren- und Jugendabteilung. Die weiteste Anreise hatten zwei ehemalige Webschüler aus Pforzheim und Neunkirchen (Jutta Zimmer, der wir auch die hier gezeigten Bilder verdanken) und der Ur-Lambrechter Klaus Kimmel aus Oberkirch im Schwarzwald.

Wie immer waren als Heimatkundler und Grenzsteinspezialisten aus Neustadt Otto Schmid und Ernst Kimmel sowie aus Ludwigshafen Hermann Schäfer mit seiner Gattin dabei. Sie alle wurden nahe der Gemarkungsgrenze bei der Abschlussrast an einem behaglichen Aufwärmfeuer erwärmt und von Wolfgang Jeschke, dem Wirt des Gemeinschaftshauses und seinen Helferinnen und Helfern mit Weck, Worscht und Glühwein verköstigt.

Unterwegs hat Gerald Lehmann mit seinen an den beiden Themenschwerpunkten gehaltenen Ansprachen die geschichtlichen Gegebenheiten gut erschlossen. Seine beiden am Loblochstein und am Wolkenbruch gehaltenen Referate fanden ungeteilte Aufmerksamkeit vor Ort.

[Beiblatt als PDF-Datei](#)





Fotos: Jutta Zimmer